



STEFFEN HÖHNE  
LUDGER UDOLPH (HG.)  
**DEUTSCHE – TSCHECHEN –  
BÖHMEN**  
KULTURELLE INTEGRATION UND  
DESINTEGRATION IM 20. JAHRHUNDERT  
(BAUSTEINE ZUR SLAVISCHEN PHILOLOGIE  
UND KULTURGESCHICHTE.  
REIHE A: SLAVISTISCHE FORSCHUNGEN, BAND 66)

Die deutsch-tschechischen Beziehungen nach 1989 sind in vielen Bereichen durch ein historisch verfestigtes, eher stereotypes Bild vom jeweils Anderen geprägt. Sowohl die politischen Diskurse um die sogenannte »Sudetenproblematik« als auch die ökonomisch bestimmten Transformationsdiskurse zeigen eine erstaunliche Stabilität tradierter Wahrnehmungsmuster. Die Beiträge dieses Bandes zeichnen die Prozesse kultureller und sprachlicher Integration, aber auch Desintegration im 20. Jahrhundert nach.

2010. 379 S. GB. 150 X 230 MM.  
€ 44,90 [D] / € 46,20 [A]  
ISBN 978-3-412-20493-8

**böhlaus**



STEFFEN HÖHNE  
LUDGER UDOLPH (HG.)  
**DEUTSCHE – TSCHECHEN – BÖHMEN**  
KULTURELLE INTEGRATION UND  
DESINTEGRATION IM 20. JAHRHUNDERT  
(BAUSTEINE ZUR SLAVISCHEN PHILOLOGIE  
UND KULTURGESCHICHTE.  
REIHE A: SLAVISTISCHE FORSCHUNGEN, BAND 66)

**AUS DEM INHALT:**

Zur Phänomenologie kulturellen und sprachlichen Wandels in den Böhmisches Ländern (*Steffen Höhne*), Fremdbilder in der tschechischen Literatur um 1900 Bezruč, Šalda (*Ludger Udolph*), Briefe an den toten Freund. Aussiedlung und gesellschaftlicher Umbruch in der tschechischen Nachkriegsliteratur (*Christiane Brenner*), Heimat und ihre integrationsfixierte Desintegration. Die Exilprosa von Jan Křesadlo, Libuše Moníková und Iva Pekárková (*Alfrun Kliems*), Integrationsfrage der jüdischen Bevölkerung und das Schulwesen am Anfang des 20. Jahrhunderts (*Dana Kasperová*) Die Sprachenfrage in Böhmen nach 1900. Der tatsächliche Gebrauch der deutschen und tschechischen Amtssprache am Beispiel der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt in Prag (*Simona Švingrová, Marek Nekula*), Einflüsse des Deutschen auf das Tschechische: Ein Sprachvergleich aus Lernerperspektive (*Barbara Schmiedtová*), Nationale und kulturelle Attribuierungsprobleme bei Autoren aus den böhmischen

Ländern im 20. Jahrhundert (*Kurt Krolop*), Max Brod: Ein jüdischer Dichter deutscher Zunge (*Hans-Gerd Koch*), Max Brod und die tschechische Kultur 1909-1939 (*Barbora Šramková*), Das Kino als Ort kulturellen Transfers in den böhmischen Ländern und in der Tschechoslowakei (1896-1938) (*Ines Koeltzsch*), Vltava – Moldau. Zur deutsch-tschechischen Rezeption von Smetanas *Má vlast* im ausgehenden 19. und 20. Jahrhundert (*Linda Maria Koldau*), Baudenkmäler im Grenzland nach dem Zweiten Weltkrieg. Strategien der (Wieder-)Aneignung (*Michaela Marek*), Die deutsche und tschechische Pädagogik in Prag (*Tomáš Kasper*), „Wissenschaft im Volkstumskamp“ der Sudetendeutschen – mit finanzieller Unterstützung aus Deutschland (*Klaas-Hinrich Ehlers*), „Der Waffenmeister neben den Kämpfenden“. Zur politischen sudetendeutschen Volkskunde (*Karl Braun*), Die Prager Buchausstellung im Clam-Gallas-Palais vom November 1939 als Beispiel der NS-Literaturpolitik im Protektorat Böhmen und Mähren (*Peter Becher*) [...]

**DIE HERAUSGEBER:** Steffen Höhne ist Professor für Kulturmanagement an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Ludger Udolph ist Professor für Slavische Literaturwissenschaft an der TU Dresden.

BÖHLAU VERLAG, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN  
 TEL: +49(0)221 913 90-0, FAX: +49(0)221 913 90-32  
 INFO@BOEHLAU.DE, WWW.BOEHLAU.DE  
 KÖLN WEIMAR WIEN



EMPFÄNGER \_\_\_\_\_

HIERMIT BESTELLE ICH \_\_\_\_\_ ANZAHL

EXEMPLAR(E) DES TITELS: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT, DATUM \_\_\_\_\_

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE  
 URSULAPLATZ 1  
 50668 KÖLN

STEFFEN HÖHNE, LUDGER UDOLPH (HG.)  
 DEUTSCHE – TSCHECHEN – BÖHMEN  
 KULTURELLE INTEGRATION UND DESINTEGRATION  
 IM 20. JAHRHUNDERT  
 (BAUSTEINE ZUR SLAVISCHEN PHILOLOGIE  
 UND KULTURGESCHICHTE.  
 REIHE A: SLAVISTISCHE FORSCHUNGEN, BAND 66)

2010. 379 S. GB. 150 X 230 MM.  
 € 44,90 [D] / € 46,20 [A]  
 ISBN 978-3-412-20493-8

BITTE GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT IHREM BUCHHÄNDLER!  
 FAX: +49(0)221 913 90-11, BESTELLUNG@BOEHLAU.DE